

Pkw-Brand auf der B 210

Wilhelmshaven (Nds). Gegen 11:00 h kam es zu einem Pkw-Brand. Ein 33-Jähriger fuhr mit seinem Geländewagen und Anhänger von Jever kommend an der Anschlussstelle West in Richtung Wilhelmshaven auf die B 210 auf, als plötzlich der Motor Feuer fing.

Eigene Löschversuche schlugen fehl, sodass die alarmierte Feuerwehr den Fahrzeugbrand löschen musste.

Für die Dauer der Lösch- und Bergungsarbeiten musste die B 210 für etwa 75 Minuten vollgesperrt werden.

Als Brandursache ist von einem technischen Defekt auszugehen, verletzt wurde niemand. Das brandbeschädigte Fahrzeug musste abgeschleppt werden, für die Fahrbahnreinigung wurde eine externe Firma beauftragt.



Themeninfo

Das Stauende und verkehrswidrige Verhalten



Bei der Anfahrt zum Brandort stellten die eingesetzten Beamten fest, dass einige Verkehrsteilnehmer bis zum Stauende fuhren, um dann, trotz durchgezogener Linie auf der B 210 zu wenden.

„Das Wenden auf einer Schnell- bzw. auf einer Bundesstraße ist aber aufgrund des unheimlich großen Gefahrenpotenzials verboten und führt regelmäßig zu gefährlichen Situationen“ appelliert Andrea Papenroth, Pressesprecherin der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland an die Verhaltensweisen der Fahrzeugführer.

Der Gesetzgeber stuft diese Verhaltensweisen als sehr gefährlich ein, sie sind verboten. „Neben einer Geldstrafe kann euch der Entzug des Führerscheins hinzukommen“ warnt Papenroth und mahnt, keine neuen Gefahrensituationen zu schaffen!“

Text, Fotos: Polizeiinspektion Wilhelmshaven / Friesland